

ANMELDUNG AN

Angelika Six
 Agentur Brigitte Süß GmbH
 Waldstraße 4
 63303 Dreieich
 Tel.: (0 61 03) 8 33 57 22
 Fax: (0 61 03) 8 33 57 15
 angelika.six@agentur-suess.de

ANMELDESCHLUSS

14. September 2012

VERANSTALTER

Boehringer Ingelheim
 Pharma GmbH & Co. KG
 Binger Straße 173
 55216 Ingelheim am Rhein

VERANSTALTUNGSORT

Universitätsklinikum Erlangen
 Medizinische Klinik 2 –
 Kardiologie und Angiologie
 Hörsäle Medizin
 Ulmenweg 18
 91054 Erlangen

TERMIN

Mittwoch, 26. September 2012
 17.00 – 21.00 Uhr

WISSENSCHAFTLICHE LEITUNG

Prof. Dr. med. Werner G. Daniel
 Prof. Dr. med. Dieter Ropers
 Universitätsklinikum Erlangen
 Medizinische Klinik 2 –
 Kardiologie und Angiologie

KONZEPTION

Kompetenznetz Vorhofflimmern

Diese Veranstaltung wurde
 zur Zertifizierung eingereicht.



Hinweis gem. § 28, Abs. 4 Satz 2 Bundesdatenschutzgesetz:
 Sofern Sie keine weitere Information zu Produkten oder Veranstaltungen
 der Boehringer Ingelheim Pharma GmbH & Co. KG wünschen,
 wenden Sie sich bitte an unser Kunden-Service-Center (KSC) unter
 Tel.: 08 00 - 7 79 09 00, Fax: 0 61 32 - 72 99 99 oder
 per e-Mail an info@boehringer-ingelheim.com.

Kompetenznetz Vorhofflimmern
 Zentrale am Universitätsklinikum Münster
 Albert-Schweitzer-Campus 1 / Gebäude D11
 Domagkstraße 11, 48149 Münster
 Tel.: (02 51) 83-4 53 41
 Fax: (02 51) 83-4 53 43
info@kompetenznetz-vorhofflimmern.de
www.kompetenznetz-vorhofflimmern.de

VORHOFFLIMMERN – UPDATE –

MITTWOCH, 26. SEPTEMBER 2012
17.15 – 21.00 UHR

Universitätsklinikum Erlangen
 Medizinische Klinik 2 –
 Kardiologie und Angiologie
 Hörsäle Medizin
 Ulmenweg 18, 91054 Erlangen

MITTWOCH, 26. SEPTEMBER 2012

Verehrte Kolleginnen, liebe Kollegen,

wir laden Sie herzlich zu unserem Mittwoch-Seminar am 26.09.2012 ein, das sich diesmal ausführlich mit Vorhofflimmern, der epidemiologisch derzeit wichtigsten Herzrhythmusstörung beschäftigt. Etwa 10% aller über 80-jährigen Menschen in Deutschland leiden an einer absoluten Arrhythmie. Vor dem Hintergrund der demographischen Entwicklung mit einem immer größer werdenden Anteil älterer Menschen wird das Vorhofflimmern, die „neue Epidemie der Herz-Kreislaufkrankungen“, in Zukunft auch in unserer täglichen Praxis weiter an Bedeutung gewinnen. Gleichzeitig erlebt die Behandlung von Vorhofflimmern aktuell gravierende Veränderungen, insbesondere im Hinblick auf neue antithrombotische Wirkstoffe und Fortschritte bei der Katheterablation. Wir wollen in diesem Seminar alle wichtigen Aspekte des Vorhofflimmerns darstellen und, wie immer, anhand klinischer Beispiele mit Ihnen diskutieren. Neben Daten zur Ätiologie und zur Versorgungsrealität werden alle derzeit angewandten medikamentösen und interventionellen Behandlungsstrategien, einschließlich des Vorhofschrverschlusses, ausführlich behandelt. Dabei werden auch die Chancen und Risiken der neuen oralen Antikoagulation eingehend beleuchtet. Sofern Sie eigene Fälle diskutieren wollen, können Sie diese gerne mitbringen oder uns im Vorfeld die Befunde zusenden.

Wir würden uns sehr freuen, Sie zu dieser Veranstaltung begrüßen zu dürfen und erwarten eine angeregte und stimulierende Diskussion im Kollegenkreis.

Ihre



Prof. Dr. med. W. G. Daniel



Prof. Dr. med. D. Ropers

Veranstalter:



Dr. Jörg Zehelein

Boehringer Ingelheim Pharma GmbH & Co. KG

17.15 –

17.20 Uhr

BEGRÜSSUNG

W. G. Daniel

17.20 –

17.45 Uhr

VORHOFFLIMMERN – HÄUFIGKEIT, URSACHEN, KLINISCHER VERLAUF UND KOMPLIKATIONEN

M. Schmid

DISKUSSION

17.50 –

18.15 Uhr

MODERNE ANTIARRHYTHMISCHE THERAPIE: WIE UND WIE LANGE MEDIKAMENTÖSE, WANN, WIE UND MIT WELCHEM ERFOLG INTERVENTIONELL?

M. Arnold

DISKUSSION

18.20 –

18.45 Uhr

ANTIKOAGULATION BEI VORHOFFLIMMERN: VALIDITÄT VON RISIKOSCORES, HILFREICHE PARAMETER, VERSORGUNGSREALITÄT UND PROBLEME IN DER KOMBINATION MIT PLÄTTCHENAGGREGATIONSHEMMERN

D. Ropers

DISKUSSION

PAUSE

19.15 –

19.45 Uhr

STELLENWERT NEUER ORALER ANTIKOAGULANTIEN

C. Garlichs

DISKUSSION

19.50 –

20.15 Uhr

INTERVENTIONELLER VORHOFSDHRVERSCHLUSS – EINE SINNVOLLE ALTERNATIVE ZUR ANTIKOAGULATION BEI PROBLEMPATIENTEN?

H. Rittger

DISKUSSION

20.20 –

20.45 Uhr

WIE HÄTTEN SIE ENTSCIEDEN? INTERAKTIVE VORSTELLUNG BESONDERER / TYPISCHER FÄLLE

D. Ropers

20.45 –

20.50 Uhr

ZUSAMMENFASSUNG

W. G. Daniel

21.00 Uhr

ABENDESSEN

PROF. DR. MED. WERNER G. DANIEL
KLINIKDIREKTOR

DR. MED. MARTIN ARNOLD
OBERARZT

PROF. DR. MED. CHRISTOPH GARLICHS
GESCHÄFTSFÜHRENDE OBERARZT

DR. MED. HARALD RITTGER
OBERARZT

PROF. DR. MED. DIETER ROPERS
STELLV. KLINIKDIREKTOR

DR. MED. MICHAEL SCHMID
OBERARZT

Universitätsklinikum Erlangen
Medizinische Klinik 2 – Kardiologie und Angiologie